



Anders: „Spielen wir doch einmal Titanic nach“

BRINSKELLE (4)



Werner Schneeweiss gab dem Duo den richtigen Einsatz vor

Von Rainer Brinskelle

Die steile Holzstiege ist für den 75-jährigen Christian Anders keine Hürde. Im schwarzen Anzug klettert der Schlagerstar, der mit „Geh nicht vorbei“ 1969 und „Es fährt ein Zug nach nirgendwo“ drei Jahre später zwei Nummer-eins-Hits hatte, auf eine Plattform im Inneren der Burgruine Obervoitsberg. Dort steht der gebürtige Steirer, der in Bruck zur Welt kam, gemeinsam mit der aus Voitsberg stammenden Schlagersängerin Natalie Holzner für das gemeinsame Musikvideo zum Titel „Alle Menschen vereint“ vor der Kamera.

Wenn die Linse auf ihn gerichtet ist, befindet sich der Entertainer in seinem Element. An der Brüstung der Plattform streckt Anders seine Arme aus und meint zu Holzner: „Spielen wir doch einmal Titanic nach, ich mache es wie Leonardo DiCaprio.“ Und sofort wird die Szene für das Musikvideo aufgenommen. Die Kunst der Improvisation beherrschen eben nur echte Profis.

Die Idee zu dem Lied „Alle Menschen vereint“ stammt vom Schlagersänger selbst, den Text hat er gemeinsam mit Holzner und Musikproduzent Dominik Hemmer verfasst. In dessen „USP Studio“ in Wildon, das Hemmer gemeinsam mit Michael Macher betreibt, hat Anders bereits einige Lieder

## Der Videodreh in der Burg weckte Erinnerungen

Der „Zug nach nirgendwo“ machte in Voitsberg Halt. Christian Anders und Natalie Holzner standen dort gemeinsam vor der Kamera.



Hoch über Voitsberg: Werner Schneeweiss, Dominik Hemmer, Natalie Holzner, Christian Anders, Birgit Diehn und Michael Macher (von links)

aufgenommen. Aktuell wird dort Anders Album „Emotionen“, das im Winter erscheinen wird, produziert. Die Zeit in der Süd- und Weststeiermark genießt der Schlagerstar mit seiner Frau Birgit Diehn. „Wir sind sehr gerne in Wildon und der Region, hier gefällt es uns. Wir wollen jedenfalls noch zwei bis drei Tage bleiben“, erklärt Diehn. Und Anders fügt hinzu: „Wenn ich in die Steiermark komme, weckt das echte Hei-

matgefühle in mir. Es ist, wie wenn sich der Kreis schließt.“ Im Kreis bewegt sich auch Dominik Hemmer mit der Handkamera um Anders und Holzner, um das Duo beim Singen aus einer ungewöhnlichen Perspektive aufzunehmen.

Etwas im Hintergrund hält sich ein weiterer Produzent, der eine wichtige Rolle am Set übernimmt. Werner Schneeweiss von „3select music“, der bereits mehrere Lieder von An-

### REGIONALREDAKTION LEIBNITZ

Wagnastraße 1, 8430 Leibnitz.  
Tel.: (03452) 71 1 21,  
leibnitz@kleinezeitung.at;

**Redaktion:** Robert Lenhard (DW 23), Barbara Kluger (DW 17), Bettina Kuzmicki (DW 16), Barbara Kahr (DW 13);

**Sekretariat:** Gertrud Ortner,

Herta Deutschmann-Birnstingl (DW 11); Mo. bis Do. von 8 bis 14 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr.

#### Werbeberater:

Alexander Lienhart (DW 12), Sandra Melin (DW 25), Silvia Dresbach (DW 19);

**Abo-Service & Digitalsupport:** (0316) 875 3200.

## DA BIN I HER, DA WILL I HIN.

„Wohnen“ in der Region Süd & Südwest-Steiermark.

”

Wenn ich in die Steiermark komme, weckte das echte Heimatgefühl in mir – wie wenn sich der Kreis schließt.

Christian Anders

“

ders veröffentlicht hat, gibt heute den richtigen Einsatz vor. Mit großen, weißen Karten, auf denen einzelne Textbausteine zu lesen sind, unterstützt er das Duo, damit das Playback lip-pensynchron ist und mit der im Studio aufgenommenen Tonspur veredelt werden kann.

In den historischen Mauern der Burgruine kommt der Schlagerbarde ins Schwärmen: „Hier werden viele Erinnerungen wach. Die Burg erinnert mich an Rappottenstein.“ Dort stand er für die Pro7-Realityshow „Die Burg – Prominent im Kettenhemd“ vor der Kamera, in der 16-teiligen Serie holte er sogar den Titel „Burg“-König.

„Für mich ist das eine wahnsinnig große Ehre, mit dem Christian auf der Bühne und vor der Kamera stehen zu dürfen. Er bringt die nötige Lockerheit mit und wir harmonieren stimmlich sehr gut“, streut Holzner dem „Grand Seigneur“ der Schlagermusik Rosen. Das Lob gibt er galanterweise natürlich zurück: „Mit Natalie zu drehen ist wie Hollywood. Die gemeinsame Arbeit läuft sehr professionell ab.“



Anders und Holzner drehten auf der Burgruine Obervoitsberg

KOMMENTAR



Rainer Brinskelle

rainer.brinskelle@kleinezeitung.at

## Ein Credo für die Menschlichkeit

Seinen größten Hit „Es fährt ein Zug nach nirgendwo“ könnte man als Aufarbeitung seiner fehlenden Wurzeln deuten. Denn Schlagersänger Christian Anders wurde 1945 in Bruck/Mur geboren, seine Eltern zogen mit ihm aber schon nach wenigen Monaten nach Italien, zehn Jahre später ging's nach Deutschland.

Trotz alledem kommen bei Anders in der Steiermark stets Heimatgefühle auf (siehe links). Die könnten in ihm auch nächstes Jahr wieder aufkommen. Denn die Zeichen stehen gut, dass er 2021 bei einem Open-Air auf der Burgruine Obervoitsberg auftritt. Dort wird er wohl auch mit Natalie Holzner das Duett „Alle Menschen vereint“ präsentieren.

In dem gemeinsam verfassten Text heißt es etwa: „Wir sind mehr als schwarz oder weiß. In allen Farben schlägt unser Herz gleich.“ Ein musikalisches Credo für mehr Menschlichkeit, das ins Ohr geht und das sich so mancher auch hinter die Ohren schreiben sollte.

ANZEIGE

ANZEIGE



**Verzaubern Sie Ihren Garten!**

25 Jahre

**Brodschneider**  
zaubergärten

Elfenweg 2  
8435 Hasendorf  
03452 76900

[www.brodschneider.at](http://www.brodschneider.at)



**GRILLABEND**  
MIT Robert Knapp & BAND

FR., 7. AUGUST AB 18.30 UHR  
20 € PRO PERS. INKL. ESSEN UND MUSIKBEITRAG



**THE TARANTINO EXPERIENCE**

SA., 8. AUGUST EINLASS AB 18.30 UHR  
KICKSTART 19.30 UHR • EINTRITT 15 € PRO PERS.

**RÖMERHOF** Marburgerstraße 1 • A-8430 Leibnitz • Tischreservierung erbeten unter: 0660/3431971